



CHÂTEAU DE SAINT-PIERRE-DES-CLARS | LE CASTELLAS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Occitanie](#) | [Département Aude](#) | [Montredon-des-Corbieres](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Ruine einer Burg aus dem 9. Jahrhundert gilt nach Einschätzung von Archäologen als die wohl älteste Burgranlage Südfrankreichs. Auf einem Hügel an einer alten Hauptverbindungsroute ins Corbieres.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Ruine
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Eine Burgranlage in ungewöhnlicher Form. Der polygonale, fast runde Grundriss der Ringmauer aus rotem und gelbem Sandstein mit dem mittig am höchsten Punkt errichteten Bergfried erinnert eher an frühmittelalterliche Motten oder Verteidigungsbauten der Spätantike als an hochmittelalterliche Burgen mit ihren ausgeklügelten Verteidigungswerken.
Bewertung	Unscheinbar an einer Landstraße gelegene Ruine, die eine der ältesten Burgen Südfrankreichs sein dürfte. Der Mauerring hat einen Durchmesser von ca. 70-80 Metern. Auf dem Burghügel sind neben den Resten des Bergfrieds und der Ringmauer nur spärliche Mauerreste im Gestrüpp erkennbar.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [43°10'09.0"N 2°55'28.6"E](#)
Höhe: 92 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Château de Saint-Pierre-des-Clars / Le Castellas auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

Achtung: ungesichertes, mit Bruchsteinen der Burg übersätes und überwuchertes Gelände. Festes Schuhwerk und lange Hosen empfohlen.



Anfahrt mit dem PKW

Eine Viertelstunde von Narbonne an der D613 Richtung Abbaye de Fontfroide gelegen. Kurz hinter Montredon nach einer linksseitigen Straßenbegrenzungsmauer, taucht rechts ein weißer Obelisk auf. Gegenüber geht es in einen schräg abgehenden Feldweg. Parken an der Straße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Dem zunächst grob geteerten Feldweg folgen, am zweiten Abzweig dem ausgefahrenen Feldweg links den Berg hinauf folgen. Die Burg ist in 10 Minuten zu Fuß erreichbar.



Öffnungszeiten

offen zugänglich



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

9. Jhdt. - vermuteter Bau der Burg auf einem Hügel, der schon in römischer Zeit vermutlich als Militärposten genutzt wurde. Die Burg trug bei ihrer Errichtung den Namen Saint-Pierre-des-Clars und hatte mit ihrer beinahe runden Form und dem zentralen Bergfried zunächst wohl vor allem die Funktion eines Beobachtungspostens und einer Fluchtburg für Truppen.

978 - eine Kapelle auf Saint-Pierre-des-Clars wird in Schriften erstmals erwähnt.

1194 - der Vicomte von Narbonne gibt eine Erweiterung der Burg in Auftrag.

1477 - nach dem Übergang in königlichen Besitz vermachte Ludwig der XI. die Burg an seinen Leibarzt Claude de Moulins.

1575 - während der Religionskriege lassen die Herrscher von Narbonne die Burg sprengen, um Feinden keine Basis so nahe der Stadt zu bieten.

Neuzeit - Archäologen finden bei Grabungen am Fuß des Bergfrieds einen römischen Denar mit dem Kopf des Brutus, Medaillen und Scherben römischer Vasen an den Hängen der Burg. Nach Ansicht des Archäologen von Narbonne, H. Rouzeaud, ist die Ruine "die ehrwürdigste und älteste Burg in ganz Südgalien".

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und www.petit-patrimoine.com

Literatur

Salch, Charles-Laurent - L' Atlas des Châteaux Forts en France | Strasbourg, 1977 | S.123

Webseiten mit weiterführenden Informationen

montredondescorbieres.fr
Geschichte zur Château de Saint-Pierre-des-Clars

Änderungshistorie dieser Webseite

[25.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.09.2022 [SD]